

**IMBODEN**

ULRICH IMBODEN AG · BAUUNTERNEHMUNG

**PORTRÄT**

[WWW.ULRICHIMBODEN.CH](http://WWW.ULRICHIMBODEN.CH)

## PORTRÄT

Seit mehr als 85 Jahren liebt die Ulrich Imboden AG die Herausforderung der Extreme und ist damit zum angesehenen Spezialisten für Hochgebirgs- und Untertagebaustellen geworden. Diese Aktivitäten werden ergänzt durch Hoch- und Tiefbauten sowie verschiedene Dienstleistungen, wie Räumungsarbeiten, Betonbohr- oder Fräsarbeiten, Felssicherungen, Steinschlagverbauungen und Sicherheitsprengungen.

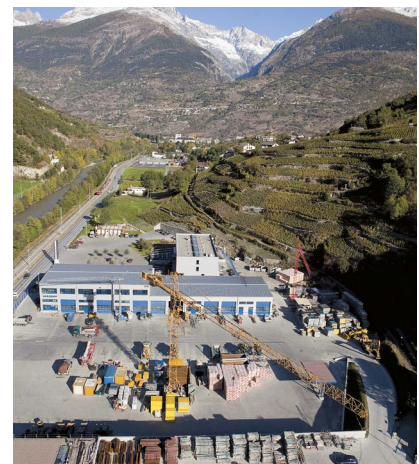
Viele namhafte Projekte zeugen von einer eindrucklichen Qualitätsarbeit. Als da wären: Die Luftseilbahn Trockener Steg-Klein Matterhorn, Metro Alpin, Top of Europe auf dem Jungfrauoch, das Visper LaPoste, der Lötschberg-Basistunnel, das Matterhorn Terminal in Täsch, das Seiler Tempelareal in Zermatt, die Überbauung Centerpark in Visp oder viele Wohn- und Geschäftshäuser im Oberwallis.



## GESCHICHTLICHER RÜCKBLICK

- 1935** Gründung der Bauunternehmung: Zu Beginn stand ein vom Kanton Wallis erteilter Auftrag für den Bau einer Strasse in St. Niklaus
- 1937** Eröffnung Zweigniederlassung Zermatt
- 1951** Eröffnung Zweigniederlassung Siders durch Gründung der Tochtergesellschaft Tiefbau AG mit Tätigkeitsfeld Mittel- und Unterwallis
- BIS 1954** Betrieb des Steinbruchs zwischen St. Niklaus und Kalpetran mit Abbau von Quarzitplatten, welche nach ganz Europa geliefert werden konnten
- 1955** Die Bauunternehmung Ulrich Imboden wurde mit rund 700 Mitarbeitern zur grössten Schweizer Privatfirma im Baugewerbe; ca. die Hälfte davon waren Gastarbeiter
- 1958** Eröffnung Werkhof, Unterkunft und Kantine für 120 Mann im «Staldbach» bei Visp
- 1960** Inbetriebnahme der Kieswerke Zermatt und Randa
- 1963** Verlagerung des Geschäftssitzes von St. Niklaus nach «Staldbach»/Visp, ehe 1971 die Administration ins Zentrum von Visp verlegt wurde
- 1967/68** Neubau Werkhof, Unterkunft und Kantine für 150 Mann «Im Spiss» eingangs Zermatt
- 1982** Neue Dienstleistungen: Beton bohren und fräsen und Vakuumbeton
- 1985** 50-jähriges Bestehen der Bauunternehmung Ulrich Imboden
- 1987** Umwandlung der Privatfirma Ulrich Imboden in eine Familien-Aktiengesellschaft und gleichzeitiger Ausschied von Gründer Ulrich Imboden aus dem operativen Management
- 1996** Gründung der Gesellschaft LEDI: Ein Zusammenschluss der Baufirmen Losinger, Evêquoz, Dénériaz und Imboden
- 1997** Inbetriebnahme der Betonfabrikation Visp
- 1998** Aufhebung der Zweigniederlassung Siders, Zertifizierung Qualitätsmanagement ISO 9002:1994
- 1999** Übernahme Hotel Restaurant Camping «Staldbach», Visp
- 2000** Beteiligung am Unternehmen «Moix & Zorzi» (auf Ankerarbeiten spezialisierte Firma)
- 2001** Erneuerung Kies- und Betonanlage Randa nach neuester Technologie

- 2002** Abbruch Hotel Restaurant und Camping «Staldbach» und Projektierung Depotgebäude, Kantinenbetrieb und Mitarbeiterunterkunft
- 2002** Einführung neuer Betonnorm EN206
- 2003** Einführung Holding-Struktur
- 2004/05** Neubau Depot- und Betriebsgebäude im Staldbach
- 2006** Neubau Betriebsgebäude (Kantine, Büroräumlichkeiten usw.)
- 2006** Zertifizierung der Betonproduktionswerke Staldbach und Randa nach EN206-1:2000
- 2007** Eröffnung Restaurant Staldbach  
Bezug neuer Büroräumlichkeiten im Staldbach und damit Zusammenzug mit Depot und Werkstatt
- 2008** Kauf ehemaliges Depot Regotz + Furrer AG
- 2009** Kauf Kies-, Beton- und Asphaltwerk Sevenett
- 2009** Integration und Ergänzung von ISO 14001 (Umweltschutz) und ISO 45001 (Arbeitnehmerschutz) in die bestehende Qualitätsnorm ISO 9001
- 2010** Feierlichkeiten zum 75-Jahr-Jubiläum («Palazzo Staldbach»), Realisation Buch und DVD
- 2011** Zusammenarbeitsvertrag mit Aeschlimann AG im Bereich Asphalt
- 2011/12** Umsetzung «integrierte Sicherheit» der Suva
- 2012** Wechsel im Aktionariat der Gesellschaft: Olivier Imboden übernimmt 60% der Imboden Holding AG und wird in den Verwaltungsrat gewählt
- 2012** Neubau Depot/Magazin und Betonanlage im Spiss, Zermatt
- 2013** Aufbau einer firmeneigenen Belagsgruppe
- 2013** Umbau Betonmischer und Neubau Restbetonrecycling im Sevenett
- 2014** Bekenntnis zur Energieeffizienz und CO<sub>2</sub> Reduktion
- 2014** Neu- bzw. Abbau im Werkhof Staldbach: Neue Einstellhalle für Schlosserei
- 2015** Erwerb Depot und Infrastruktur in Saas Fee (ehemals Vitus Burgener)
- 2017** Erweiterung Belagsanlage für die Warmzugabe von Recyclingmaterial
- 2018** Wechsel in der operativen Leitung; Olivier Imboden übernimmt den Vorsitz der Geschäftsleitung; Georges Imboden wird in den Verwaltungsrat gewählt
- 2018** Sandra Imboden, vierte Imboden-Generation, beendet ihre Ausbildung zum Baumeister; sie ist damit die erste Walliser Baumeisterin. Mit den Bauführern Patrick Imboden und Yannic Imboden sind zwei weitere Vertreter der vierten Imboden-Generation bereits im Unternehmen tätig
- 2019** Schweizweit erstmalig: Belagsproduktion und Belagseinbau mit Recycling-Plastik
- 2020** Das Jahr von «Corona»; vorbildlich setzt die Firma alle Massnahmen um und erlangt hier schweizweit Resonanz
- 2021** Erweiterung Werkstatt Staldbach  
Erweiterung Betonanlage Sevenett



## ORGANISATION

### NAME

Ulrich Imboden AG

### JURISTISCHE FORM

Aktiengesellschaft, Tochtergesellschaft der Imboden Holding AG  
(in vollständigem Besitz der Familie Imboden)

### GESELLSCHAFTSZWECK

Ausführung von Hoch- und Tiefbauarbeiten, Verleih von Baumaschinen, Erwerb von Rechten, Patenten und Lizenzen, sowie deren Veräusserung und Vermittlung

### VR-PRÄSIDENT

Raymond Imboden

### VORSITZENDER DER GESCHÄFTSLEITUNG

Olivier Imboden

### HAUPTSITZ

3930 Visp

### ZWEIGSTELLEN

3920 Zermatt, 3906 Saas Fee

## VERWALTUNGSRAT



Raymond Imboden



Olivier Imboden



Georges Imboden

## GESCHÄFTSLEITUNG



Olivier Imboden



Georges Imboden



Jean-Pierre Imboden



Egon Grünwald



Renato Schmid



Peter Amstutz



ULRICH IMBODEN AG - BAUUNTERNEHMUNG

Ulrich Imboden AG  
Baunternehmung  
Talstrasse 9  
3930 Visp

T 027 948 40 00  
info@ulrichimboden.ch

www.ulrichimboden.ch

**Seit mehr als 85 Jahren** liebt die Bauunternehmung Ulrich Imboden AG die Herausforderung der Extreme und ist damit zu einem ausgewiesenen Spezialisten für Hochgebirgs- und Untertagebaustellen geworden. Diese Aktivitäten werden ergänzt durch Hoch- und Tiefbauarbeiten, Strassenbau sowie verschiedene Dienstleistungen wie Räumungsarbeiten, Betonbohr- und Fräsarbeiten, Feilsicherungen, Steinschlagverbauungen und Sicherheitssprengungen.

**Viele namhafte Projekte zeugen von einer eindrucklichen Qualitätsarbeit.**

Qualität ist bei der Unternehmung, die mittlerweile in dritter Generation geführt wird, oberste Maxime. Die Ulrich Imboden AG ist ein professioneller Baupartner, dem am Erfolg des Auftragsgebers viel liegt. Die Unternehmung verfügt über einen ausgezeichneten Ruf, der Dank den vielen guten Mitarbeitern tagtäglich hochgehalten wird.